

„Sprache der Komik und Komik der Sprache“

Bibliographie

Wintersemester 2016/2017

PD Dr. Friederike Schmöe

Aldinger, Marco (1998): Bewusstseins-Erweiterung. Weisheitsgeschichten. Freiburg.

Berger, Arthur Asa (1997): The Art of Comedy Writing. New Brunswick.

Birkenbihl, Vera F. (2001): An Ihrem Lachen soll man Sie erkennen. Landsberg 2001.

Buzan, Tony und Barry (1999): Das Mind-Map-Buch. Die beste Methode zur Steigerung Ihres geistigen Potentials. 4. Aufl. Landsberg am Lech.

Cameron, Julia (2003): Von der Kunst des Schreibens. München.

Cioffi, Frank L. (2006): Kreatives Schreiben für Studenten und Professoren. Berlin.

Clark, Roy Peter (2008): Die 50 Werkzeuge für gutes Schreiben. Handbuch für Autoren, Journalisten, Texter. Berlin.

Csikszentmihalyi, Mihaly (1997): Kreativität. Stuttgart.

Damasio, Antonio R. (2003): Der Spinoza-Effekt. München.

Eco, Umberto/Rorty, Richard (1994): Zwischen Autor und Text. Interpretation und Überinterpretation. München.

Flaherty, Alice (2004): Die Mitternachtskrankheit. Warum Schriftsteller schreiben müssen. Schreibzwang, Schreibrausch, Schreibblockade und das kreative Gehirn. Berlin.

Fleischer, Wolfgang/Michel, Georg/Starke, Günter (1993): Stilistik der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.

Fritzsche, Joachim (2008): Schreibwerkstatt. Geschichten und Gedichte. Schreibaufgaben, -übungen, -spiele. Stuttgart.

Gay, Marion (2008): Türen zur Fantasie. Kreatives Schreiben im Unterricht mit 100 Fallbeispielen. Berlin.

Gerhardt, Rudolf/Leyendecker, Hans (2005): Lesebuch für Schreiber. Vom richtigen Umgang mit der Sprache und von der Kunst des Zeitungslesens. Komplett überarbeitete und ergänzte Neuauflage. Frankfurt am Main.

Gesing, Fritz (2004): Kreativ schreiben: Handwerk und Techniken des Erzählens. Köln. Neuauflage.

Gesing, Fritz (2006): Kreativ schreiben für Fortgeschrittene. Geheimnisse des Erfolgs. Köln.

Goldberg, Natalie (2005): Wild Mind. Freies Schreiben. Berlin.

Grice, H. Paul (1979): Intendieren, Meinen, Bedeuten. In: Meggle, Georg (Hg.): Handlung, Kommunikation, Bedeutung. Frankfurt a.M. S. 2-15.

Hagel, Manfred (2008): Die eigene literarische Stimme finden. Handbuch des kreativen Schreibens. Berlin.

Helitzer, Melvin (2000): Comedy Writing Secrets. Cincinnati 1987.

King, Stephen (2002): Das Leben und das Schreiben. München.

Krahl, Siegfried/Kurz, Josef (1984): Kleines Wörterbuch der Stilkunde. Leipzig.

Kurz, Gerhard (1999): Macharten. Über Rhythmus, Reim, Stil und Vieldeutigkeit. Göttingen.

Kurz, Josef (2005): Stilistik für Journalisten. 2. überarbeitete Aufl. Wiesbaden.

Le Guin, Ursula (2007): Kleiner Autorenworkshop. Berlin.

Lipson, Abigail/Perkins, David N. (1990): Block – Getting Out Your Own Way: The New Psychology of Counterintentional Behavior in Everyday Life. New York. Auf deutsch: Blockiert. Warum tun wir uns so schwer, wenn wir uns ändern wollen? Bergisch Gladbach 1995.

Nöth, Winfried (2000): Handbuch der Semiotik. Stuttgart. 2. Aufl.

Perret, Gene (1982): Comedy Writing Step By Step. New York.

Pfenninger, Karl/Shubik, Valerie (eds.) (2001): The Origins of Creativity. Oxford.

Pyerin, Brigitte (2001): Kreatives wissenschaftliches Schreiben. Tips und Tricks gegen die Schreibblockade. Weinheim/München.

Sandig, Barbara (1986): Stilistik der deutschen Sprache. Berlin/N.Y.

Schneider, Wolf (2001): Deutsch fürs Leben. Reinbek. 10. Auflage.

Schneider, Wolf (2005): „Deutsch!“ Das Handbuch für attraktive Texte. Reinbek.

Searle, John R. (1977): Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay. Frankfurt am Main.

Simonton, Dean Keith (1999): Origins of Genius: Darwinian Perspectives on Creativity. New York.

Sowinski, Bernhard (1999): Stilistik. Stiltheorien und Stilanalysen. Stuttgart/Weimar. 2. Aufl.

Titze, Michael/Eschenröder, Christof (1998): Therapeutischer Humor – Grundlagen und Anwendungen. Frankfurt/Main.

Volli, Ugo (2002): Semiotik. Eine Einführung in ihre Grundbegriffe. Tübingen.

Vorhaus, John (1994): The Comic Toolbox – How To Be Funny Even You Are Not. Los Angeles.